

Mit Innovationen gepunktet

Wirtschaft Firmen aus dem Kreis haben einen Preis für herausragende Ideen erhalten. Adolf Heldele aus Salach wurde für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Von Annerose Fischer-Bucher

Es geht um Altes und Gewohntes und gleichzeitig um die Erkundung von Neuem, das mit Mut zu Versuch und Irrtum angegangen werden muss“, sagte Dr. Harlof Teufel, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Göppingen bei der 13. Verleihung des Innovations- und Unternehmerpreises im Göppinger Kreissparkassenforum. Nicht ein Entweder-Oder sei gefragt, sondern ein beidseitiges, flexibles, effektives, innovatives Handeln, das Teufel mit dem Begriff „Ambidextrie“ umschrieb. Man wolle mit dem Preis die Unternehmen im Landkreis bei einer Kultur der Offenheit und Veränderungsbereitschaft unterstützen und wertschätzen. Denn man lebe in einer Zeit mit dem größten Grad exponentieller Veränderungen. Am Beispiel der Automobilindustrie machte dies Teufel durch die Ambivalenz vom Verbrennungsmotor einerseits und einem neuen Mobilitätskonzept andererseits deutlich.

Landrat Edgar Wolf beklagte, dass Deutschland in den Innovationsinvestitionen beispielsweise gegenüber China hinterher hinke, und beschwor eine Veränderungsbereitschaft, die im Landkreis aufgrund guter Rahmenbedingungen groß sei. Beim Bündeln der Kräfte biete die WIF des Landkreises Beratung an und vermittele Fördermittel. Fortschritt bestehe frei nach Seneca darin, Fortschritt zu wollen, was mit Forschung und Entwicklung zu tun habe.

Firma schuf ein Novum

Klaus Meissner vom Vorstand der KSK präferierte die sieben ausgezeichneten Unternehmen (siehe Infokasten), die besondere Innovationen in ganz verschiedenen Bereichen durch hervorragende Ideen hervorgebracht hätten. Rainer Lohse, Geschäftsführer der WIF, hatte die Laudatio für den Sonderpreisträger, das Göppinger LiCili Unternehmen, übernommen, das eine Software zur Auswertung freier Texte von Kunden-Feedbacks entwickelt hat und diese im Internet zur Verfügung stellt.

Die Laudatoren Dr. Peter Saile, Prof. Dr. Ulrich Ammann und Prof. Dr. Michael Auer besprachen ausführlich die drei Preisträger-Unternehmen sowie deren Innovationen und die Neugierkeitsmerkmale, was zusätzlich durch kurze Filmeinspieler dem zahlreich erschienenen Publikum veranschaulicht wurde. So hat die IT-Kompass GmbH durch den Einsatz von Blockchain-Technologie als Asset-Verwaltung außerhalb der Finanzbranche ein Novum geschaffen. Digitale Vermögenswerte können durch Softwarelösungen fälschungssicher, kopiergeschützt und rechtssicher etwa bei Veranstaltungen gemanagert werden.

Die Eberhard AG in Schlierbach brachte eine neue Bestückungsmaschine EPI-2U auf den Markt, die kundenspezifische Fertigungslösungen für Leiterplatten und Steckverbinder anbietet. Sie



Die Preisträger posierten gemeinsam mit der Jury.

Fotos: Giacinto Carlucci



Adolf Heldele (2. v. r.) Lebenswerk wurde gewürdigt.



Die Gruppe Schlagwerk der Musikschule Süßen unterhielt das Publikum musikalisch.

hat mit zwei individuell ansteuerbaren Bestückungsschiebern gegenüber der Standard-Maschine enorme Vorteile.

Der dritte Preisträger, die Michael Hörauf Maschinenfabrik Donzdorf, ist führend in der Herstellung von Spezialmaschinen für die Verpackungsindustrie. Komplexe Produkte von Getränke- und Lebensmittelverpackungen können mit dem System Carto Can durch den Kunden flexibel, umweltfreundlich und aus einer Hand produziert werden.

Für sein Lebenswerk wurde als Höhepunkt der Veranstaltung, die vom Ensemble „Schlagwerk“ der Musikschule Süßen unrahmt wurde, Adolf Heldele geehrt. Als Gründer und Gesellschafter der Heldele GmbH Salach und als Gründer der gleichnamigen Stiftung sei sein Motto immer „Dienem dem Kunden“ gewesen, sagte Christine Kumpf, Wirtschaftsberaterin der Stadt Göppingen. In ihrer Laudatio beschrieb sie launig den Werdegang des 1941 in Böhemkirch geborenen Unternehmers von den Anfängen als Elek-

trobetrieb mit zwei Mitarbeitern in den sechziger Jahren bis zum heutigen hochspezialisierten Welt-Unternehmen in Elektrotechnik mit Stammsitz in Salach mit 750 Mitarbeitern. Anfänglich noch im privaten Kundenbereich tätig verlagerten sich die Aufgaben des Unternehmens in die Betreuung von Industrie- und Gewerbebetrieben und von öffentlichen Auftraggebern. Außerdem würdigte Kumpf das Engagement Heldeles in der Stiftung, die zum Ziel hat, Jugendliche für Technik zu begeistern.

Zum 13. Mal hervorragende Entwicklungen ausgezeichnet

3 Preisträger IT-Kompass GmbH (Donzdorf, Rjeka), Eberhard AG (Schlierbach), Michael Hörauf Maschinenfabrik (Donzdorf)

Sonderpreis Existenzgründer Unternehmen LiCili Göppingen

Ehrung für das Lebenswerk Adolf Heldele, Gründer und Gesellschafter der Heldele GmbH Salach und Gründer der Heldele Stiftung

7 Auszeichnungen HEITEC PETS GmbH Kuchen, Ernst Strassacker GmbH Süßen, RAMPF Maschine

Systems GmbH Wangen, Edelstahl Mechanik GmbH Eschenbach, Lammbrauerei Hilsenbeck GmbH Grubingen, Kaiser Brauerei GmbH Geislingen, Schwamborn Getränkebau GmbH Wangen

Jurymitglieder Dr. Harlof Teufel (Vorstandsvorsitzender der KSK Göppingen), Klaus Meissner (Vorstand KSK Göppingen), Prof. Dr. Michael Auer (Vorstandsvorsitzender Steinbeis Stiftung Stuttgart), Rainer Lohse (Geschäftsführer der WIF, Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Göppingen), Dr. Peter Saile (Leitender Ge-

schaftsführer der IHK Bezirkskammer Göppingen), Alexander Gonzales (Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft), Prof. Dr. Ulrich Ammann (Hochschule Esslingen - Campus Göppingen, Fakultät Mechatronik und Elektrotechnik)

Preisgabe ist eine plastische innovative Kartonarbeit des Künstlers Wolfgang Thiel mit dem Titel „Mit zwei Gesichtern“ sowie 4 mal 1000 Euro bei einer Gesamtsumme von 15 000 Euro.

Der Preis wurde in diesem Jahr zum 13. Mal durch die

Kreissparkasse und die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft WIF unter Beteiligung der IHK Bezirkskammer und der Kreishandwerkerschaft Göppingen vergeben. 40 Anträge waren eingegangen, von denen 29 in die engere Auswahl kamen. Mit dem Preis sollen zukunftsweisende Lösungen von Unternehmen unterstützt und gefördert werden.

Lebenswerk Ehrung für das Lebenswerk wurde zum 4. Mal vergeben nach 2013 (Dr. Dieter Hundt), 2015 (Willi Kopf) und 2017 (Peter Zimmermann).